



Förderprojekt „Tropendermatologie & Tropenmedizin“

Die *Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin, Reisemedizin und Globale Gesundheit e.V.* (DTG) schreibt gemeinsam mit der *International Society of Dermatology in the Tropics* (ISDT) ein wissenschaftliches Förderprojekt „Tropendermatologie und Tropenmedizin“ aus.

Zielsetzung

Zielsetzung des Förderprojektes ist es, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit tropendermatologischen und oder tropenmedizinischen Fragestellungen im LMIC-Kontext zu stärken, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern und den interdisziplinären Austausch zwischen den beteiligten Fachgebieten zu vertiefen.

Hintergrund

Hauterkrankungen zählen sowohl in tropischen und ressourcenarmen Regionen als auch bei gesundheitlichen Beschwerden von Reiserückkehrenden zu den häufigsten Konsultationsanlässen. Nicht wenige dieser Erkrankungen zählen zu den vernachlässigten Tropenkrankheiten (NTDs). Durch Klimawandel, Migration und globale Mobilität treten diese Krankheitsbilder zunehmend auch hierzulande auf, jedoch liegen nur begrenzte wissenschaftliche Daten vor. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen gewinnt eine fundierte wissenschaftliche Bearbeitung des Themas weiter an Bedeutung. Gefördert werden daher wissenschaftliche Projekte, die einen Erkenntnisgewinn im Bereich der Tropendermatologie oder Tropenmedizin erwarten lassen, etwa klinische, epidemiologische, diagnostische oder versorgungsforschungsbezogene Fragestellungen. Eine interdisziplinäre Ausrichtung ist ausdrücklich erwünscht.

Fördervolumen

Die Förderung beträgt **3.500 €** und wird aus den Einnahmen der gemeinsamen Webinarserie von DTG und ISDT bereitgestellt. Gefördert wird *ein* Projekt. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch eine Arbeitsgruppe bewerben. Die Auszahlung erfolgt nach Förderzusage.

Förderfähige Kosten

Förderfähig sind insbesondere Sach-, Reise- und Materialkosten sowie projektbezogene Aufwendungen. Die Mittel sind zweckgebunden für das beantragte Vorhaben einzusetzen und entsprechende Nachweise für die Ausgaben zu erbringen.

Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Mitglieder der DTG und/oder ISDT. Anträge können einzeln oder als Arbeitsgruppe eingereicht werden. Mindestens ein Mitglied der Arbeitsgruppe muss Mitglied in einer der Fachgesellschaften sein.

Einzureichende Unterlagen

- eine Projektbeschreibung (max. eine DIN-A4-Seite) mit Zielsetzung, geplanten Maßnahmen, Zeitplan und Kostenkalkulation
- CV aller Antragstellenden (max. jeweils eine DIN-A4-Seiten)

Die Einreichung muss als PDF in deutscher Sprache an: jungedtg@gmail.com erfolgen

Für Rückfragen: jungedtg@gmail.com

Auswahlkriterien

Über die Förderung entscheidet ein gemeinsames Gremium von DTG und ISDT mit Genehmigung durch den Vorstand der Fachgesellschaften. Bewertet werden insbesondere wissenschaftliche Qualität und Originalität, Machbarkeit im Rahmen von Budget und Zeitplan, interdisziplinäre Ausrichtung sowie der Beitrag zur Nachwuchsförderung.

Timeline

- **Veröffentlichung der Ausschreibung:** 10.06.2026
- **Bewerbungsfrist:** 05.08.2026
- **Begutachtung und Entscheidung:** 05.08.-31.08.2026
- **Förderzusage:** 01.09.2026
- **Projektstart:** 2026 (auch bereits laufende Projekte ohne anderweitige Förderungen können berücksichtigt werden)

Berichtspflichten

Als Nachweis ist nach Abschluss des Projekts bis zum 31.12.2028 ein kurzer Bericht über das geförderte Projekt in der Verbandszeitschrift FTR (Flugmedizin · Tropenmedizin · Reisemedizin) zu veröffentlichen. Die Förderer sind in Publikationen und Präsentationen, die aus dem Projekt hervorgehen, zu nennen. Eine Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen der ISDT/DTG-Webinarserie bzw. auf der DTG- und/oder ISDT Jahrestagung ist erwünscht.

Hinweise

Sofern erforderlich, ist für klinische oder epidemiologische Vorhaben ein positives Ethikvotum einzuholen. Kommt das geförderte Projekt nicht zustande oder werden die Mittel nicht zweckentsprechend verwendet, sind die ausgezahlten Fördermittel zurückzuzahlen. Die im Rahmen der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Auswahlverfahrens verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.